

Herren Landesliga Gr. 3

TTC Rottweil : SV Böblingen II
Sonntag, 23.10.2022, 10:30 Uhr

TTC Rottweil gegen SV Böblingen II 9:7

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussdoppel Bausert / Rössler nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC Rottweil im Match der Herren Landesliga Gr. 3 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SV Böblingen II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:34) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Bausert und Hirschberg, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:3.

Das Spiel lief wie folgt ab: Zwischenzeitlich mussten Bausert / Rössler zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Köhler / Nestele aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich konnten Neugebauer / Reichelt zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren im Anschluss die Partie gegen Trampitsch / Manis aber trotzdem deutlich mit 8:11, 15:13, 8:11, 13:15. Hirschberg / Müller überzeugten im Match gegen Lukas / Jagenteufel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Timo Bausert konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christian Köhler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Christoph Neugebauer gewann gegen Marcel Trampitsch mit 3:2. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sebastian Hirschberg und Marcel Manis, das Sebastian Hirschberg letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Hirschberg mit einem 11:0 über Manis hinwegfegte. Trotz Blitzstart verlor Gerd Müller sein Spiel gegen Florian Lukas letztlich in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Kaum Chancen hatte Stefan Reichelt beim 6:11, 7:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Timo Jagenteufel und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, nicht gerecht. Das musste man neidlos anerkennen. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Sebastian Rössler gegen Carsten Nestele. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. 11:9, 9:11, 11:9, 4:11, 11:1 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Timo Bausert und Marcel Trampitsch den letzten Ballwechsel spielten. 11:3, 8:11, 11:5, 4:11, 10:12 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Christoph Neugebauer und Christian Köhler am Tisch die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Die richtige Herangehensweise hatte Sebastian Hirschberg dagegen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Florian Lukas ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Gerd Müller bekam seinen Gegner Marcel Manis beim deutlichen 6:11, 10:12, 11:13 nicht richtig in den Griff. Hin und her schaukelte das Match zwischen Stefan Reichelt und Carsten Nestele, bevor das 2:3 feststand. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für

Sebastian Rössler in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Timo Jagenteufel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 11:3, 11:9, 8:11, 11:3 gewannen Bausert / Rössler gegen Trampitsch / Manis und gaben dabei nur einen Satz her. Damit war der 9. Punkt für den TTC Rottweil im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Rottweil am 12.11.2022 gegen den TuS Metzingen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.10.2022 gegen die TG Schwenningen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Rottweil

Doppel: Bausert / Rössler 2:0, Neugebauer / Reichelt 0:1, Hirschberg / Müller 1:0

Einzel: T. Bausert 2:0, C. Neugebauer 1:1, S. Hirschberg 2:0, G. Müller 0:2, S. Reichelt 0:2, S. Rössler 1:1

SV Böblingen II

Doppel: Trampitsch / Manis 1:1, Köhler / Nestele 0:1, Lukas / Jagenteufel 0:1

Einzel: M. Trampitsch 0:2, C. Köhler 1:1, F. Lukas 1:1, M. Manis 1:1, C. Nestele 1:1, T. Jagenteufel 2:0